

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

351 (19.12.1906) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351. Fünftes Blatt.

Mittwoch, den 19. Dezember

1906.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Georg-Friedrichstraße 15** ist im 3. Stock eine sehr schöne, große 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres parterre.

— **Hirschstraße 15** ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badelabnnet, Küche und reichlichem Zubehör, per 1. April 1907 zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 und 4 Uhr. Näheres parterre.

2.1. **Sofienstraße 40**, Ecke Leopoldstraße, ist eine schöne, gesunde Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör, sämtliche Zimmer nach der Straße gelegen, auf 1. April 1907 zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Erker und Balkon, Bad und allem nötigen Zubehör, gegenüber dem Erbgroßherzoglichen Garten, ist auf 1. April 1907, Amalienstraße 1, zu vermieten. Weiteres zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock. Einzusehen, Sonn- und Feiertags ausgenommen, täglich von 11—1 und 2¹/₂—4 Uhr.

2 Zimmertwohnung,

Mansarde, nur 2 Treppen hoch, ist in der Leopoldstraße sofort zu vermieten. Anzusehen in der Schillerstraße 48 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ordnungsliebende Familie sucht auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde sowie Klosett und Gas in der Südweststadt oder Neu-Südstadt und Oststadtteil. Parterre ausgeschlossen. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8359 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf 1. April 1907 eine komfortable 5—6 Zimmertwohnung, 3. oder 4. Stock, freie Lage, äußerste Weststadt, wenn möglich Gartenanteil. Detaillierte Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Zweizimmerwohnung

wird auf 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftliche Wohnung,

6—8 Zimmer, in schöner Lage, per 1. April 1907 zu mieten gesucht. Off. unt. Nr. 8363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. April

4 große, helle Büroräume im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 8362 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Maler-Atelier-Gesuch.

* Für sofort wird ein Maler-Atelier gesucht, womöglich mit Schlafzimmern. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Nüpprerstraße 12** sind im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 7 M. und desgleichen im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 5 M. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist sofort billig zu vermieten: Sofienstraße 12 im 2. Stock.

Kaiserstraße 56,

Seitenbau, 4. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8352 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000—15000 Mark,

die durch Erbschaft auf Jahreschluss flüssig werden, suche ich, ganz oder geteilt, zu 5% auf wirklich gute **H. Hypothek** anzulegen. Gesuche von 3000 M. an aufwärts unter Nr. 8348 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

25000 Mark

als I. Hypothek auf ein Haus in der Weststadt per 1. April 1907 gesucht. Offerten unter Nr. 8364 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und anwärts gute Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, findet bei hohem Lohn sofort angenehme Stelle. Näheres Bäckerstraße 21. *2.1.

Ein Mädchen,

das kochen kann, wird in gute Wirtschaft, sowie ein Mädchen, das kochen kann, zu kleiner Familie sofort gesucht. Näheres durch Bureau **Martin**, Bürgerstraße 9, 2. Stock. *

Gesucht

wird per sofort bei gutem Lohn und guter Behandlung ein **ausländisches Mädchen** zum Servieren. Dasselbe muß auch etwas Hausarbeit übernehmen. *2.1. **Festhalte Tagländen.**

Ein fleißiges, braves Mädchen

findet gute Stelle. Zu erfragen Sofienstraße 85. 2.1.

Gesucht

tagsüber ein besseres Mädchen zur Mithilfe im Haushalt. **Ausgeschriebene** Adressen unter Nr. 8349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sch. Kellnerin

Ein einfache, tüchtige sowie 2 fleißige **Küchenmädchen** bei hohem Lohn sofort gesucht. Näheres im Bureau **Schwab**, Markgrafenstraße 16. Küchenmädchen gebührenfrei. *

Stellen finden:

Kellnerinnen, junge Dienstmädchen in Café sowie **Küchenmädchen**. Lohn 30 M. monatlich. Frau **Mayer**, Waldhornstraße 44. *

Restaurationsköchin

* Eine tüchtige sucht sofort Stellung. Aushilfsstelle wird auch angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Schneiderin,

in allen Arbeiten bewandert, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Markgrafenstraße 3 im 2. Stock.

Ein neuer Doppelstehpult

mit eichener Platte, 160/160 cm, mit 4 Tüchen und 10 Schubladen ist billig zu verkaufen. Gefällige Offerten sind unter Nr. 8355 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu verkaufen

1 sehr gut erhaltenes **Sofa** und ebenso 1 polierter **Tisch**. Anzusehen vormittags von 10—12 Uhr: Durlacher Allee 44 II rechts. *

Möbel

3.1. als passende Weihnachtsgeschenke: Buffet mit gestochenen Füllungen 132 M., Vertiko mit Spiegel 50 M., Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelauflage 64 M., Nachttische, Chiffonniere, Trumeau, Stühle, Bier- und andere Tische, Paneelbretter usw. werden bis zu Weihnachten mit 10% Rabatt abgegeben im **Möbelgeschäft** Sofienstraße 85.

Bett.

Eine halbfranzösl. pol. Bettstelle mit Koff. Polster und Matratze mit Wolle ist für nur **54 M.** abzugeben im **Tapeziergeschäft** Sofienstraße 85. 2.1.

Schrank zu verkaufen.

* Ein eintüriger, neuer Schrank ist für 12 M. zu verkaufen: Waldstraße 30, rechter Seitenbau, 2. St.

Ein Schreibpult,

1 **Gasherd**, 3 flammig, 1 große **Firmatafel** zu verkaufen: Schillerstraße 48. *2.1.

Mädchenrad

2.1. (Brennabor), für Mädchen von 8—15 Jahren passend, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 128 im Laden.

Damenrad

(Abler), ein gut erhaltenes, für große Dame passend, ist billig zu verkaufen: Kaiserstr. 128 im Laden. 2.1.

Herde, Ofen, Kessel.

*3.1. **Neue** und gebrauchte Herde in allen Größen, 1 Wirtschaftsherd, 2,30 m lang, 1 m breit, Ofen aller Art, transportable Kessel in verschiedenen Größen, 1 Kupferkessel, 100 Liter haltend, 2 große Gashöfen für Atelier, Bureau sind unter Garantie für guten Brand billig zu verkaufen: **Ablerstraße 28, Herd- und Ofenlager.**

NB. Reparaturen billig und prompt. Herde, Ofen, Kessel werden in Kauf genommen.

Ringschiff-Mähmaschine

2.1. Eine ganz wenig gebrauchte mit 5 Schubladen und Klappstuhl ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 128 III.

Frauenkleider,

* Verschiedene, beinahe neue sowie eine gute, warme **Winterjacke**, **Blusen** sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 4 II.

Photographenapparat

(Klappkamera), 9x12, vorzügliches Instrument, billig zu verkaufen. Anschaffungspreis 80 M., wird für 40 M. abgegeben. Näheres Amalienstraße 43 im Laden.

Gut erhaltene

³/₄ **Geige** mit Bogen und Kasten, für Anfänger geeignet, billig zu verkaufen: Herrenstraße 14 im 3. Stock.

Junfer & Ruh-Ofen Nr. 5,

bereits neu, 1 **Gashera**, sind billig zu verkaufen: **Ablerstraße 28, Herd- und Ofenlager.** *2.1.

Zweijährige, fette lebende Gähner und zwei **Hähnen** (einjährig) sind à 3 Mark per Stück zu verkaufen. Zu erfragen Ritterstraße 24, 3. Stock, von 10—11 Uhr vormittags. *

Aquarien

in allen Größen sowie Zierfische aller Art, Makropoden, Sonnenfische, Steinbarsche, Goldfische, Goldborsten, Zwergwelse und andere, nebst Wasserpflanzen und allen einschlägigen Hilfsmitteln empfiehlt als Weihnachtsgeschenke

Aquarium Münch,
Mühlburg, Schumannstraße 8 (Quertstraße der Bachstraße).

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter Schraubstock und ein Stück Werkstück, sowie ein Kleiderschrank. Offerten unter Nr. 8899 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Garantiert selbstgemachter

Wacholderbeerjast

ist morgen zum letztenmal zu haben auf dem Markt beim „Goldenen Karpfen“, Ludwigplatz.

G. Bader von Auendorf.

J. M. Bauer,

Hofkonditorei und Café
Rondellplatz Telephon 443,

empfehlte in nur vorzüglicher Qualität

**Marzipan-Torten,
Marzipan-Gegenstände**

in schönster Ausführung,

**Baumkonfekt,
Weihnachtsbäckereien,
Lebkuchen,
Früchtebrote,
Bonbonnière**

in grosser Auswahl.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 18. Dezember.

Bei einer Steigerung, die am 14. d. Mts. in einem Hause in der Hirschstraße stattfand, wurde aus einem Schrank, der in einer dunklen Ecke innerhalb des Glasab schlusses steht, eine größere Anzahl weiße Taschentücher, Kopftücher, Leintücher, farbige Tischdecken, kleine gehäkelte, farbige Decken, gehäkelte Unterzüge und Tassen, weiße und baumwollene Frauenhemden und Hosen, Koch- und Geschichtsbücher im Gesamtwert von etwa 85 M. gestohlen. — Am 15. d. Mts. kamen aus dem Hofe eines Kaufmanns in der Kaiserstraße 1 Kisten Stangenkäse, 35 Stück, und 2 Kisten Handkäse, 280 Stück, abhanden. — Wegen Diebstahls wurden ein 14 Jahre altes Mädchen und ein 13 Jahre alter Volksschüler aus der Oststadt angezeigt, weil sie am 18. und 15. d. Mts. in den Warenhäusern Knopf und Tisch Spielwaren im Werte von 20 M. entwendeten. — In der Nacht zum 15. d. Mts. wurden zwei unbekannte junge Männer von einem Schutzmann verjagt, als sie eine auf Beierheimer Gemarfung stehende Hütte aufgebrochen und im Begriffe stunden, Hühner und Hasen zu stehlen. — In der Nacht zum 16. d. Mts. brach ein Unbekannter in die Wärmehalle auf dem Festplatz ein und entwendete etwa 150 Stück Zigaretten, 2 l Milch und 12 Pfund Kaffee. — Und in derselben Nacht wurde in der Rheinstraße eine Manjarde mittelst Nachschlüssel geöffnet und einer Kellnerin 17 M. gestohlen. Der 23 Jahre alte Metallschleifer Wilhelm Hagemann aus Gronau, der am 29. v. Mts. in Ettlingen eingebrochen, über 3000 M. gestohlen, später in Cuxhaven verhaftet und nach Ettlingen zurücktransportiert wurde, ist in letzter Nacht dort einem Gendarmen auf dem Transport wieder entwichen.

Gestern nachmittag wurde Ecke Marktplatz und Kaiserstraße eine 65 Jahre alte Frau von einem Radfahrer ans und umgefahren. Die Frau fiel darauf auf den Kopf, daß solche bewußtlos liegen blieb. Sie erlitt auch eine Verletzung des Nasenbeins und wurde, nachdem sie sich wieder einigermaßen erholt hatte, von ihrer Tochter mit nach Hause genommen. Den Radfahrer, der zu rasch, ohne Warnung zeichen und auf der nicht vorgeschriebenen Seite fuhr, trifft jede Schuld.

Mappen, Ständer

für Bücher, Noten, Zeitungen

empfehlte grosse Auswahl

Grossherzoglicher Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Ausgestellt nur bis Samstag abend eine interessante Reise:

Palästina.

Jerusalem, Bethlehem, Nazareth usw.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 18. Dezember.

Heute vormittag 9 Uhr 35 Minuten traf Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin von Schweden, aus Berlin kommend, hier ein und wurde von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin am Bahnhof begrüßt. Im Schloß empfingen Seine Königliche Hoheit der Großherzog und die Erbprinzessin Ihre königliche Hoheit die Kronprinzessin. Das Aussehen und Befinden Ihrer Königlichen Hoheit ist sehr befriedigend. Höchstselbst bezog Ihre gewohnten Gemächer im unteren Stockwerk des Schlosses. In Begleitung Ihrer Königlichen Hoheit befinden sich die Hofdame Freiin von Hohenhausen, die Baronin Lita zu Butlich, der Kammerherr de Geer und der Assistenzarzt des Professors Passow in Berlin, Dr. Lang.

Von 11 Uhr an nahm Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten Geheimrats Freiherrn von Marshall bis gegen 1 Uhr entgegen. Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin nahm an der Frühstückstafel der höchsten Herrschaften teil. Zum Thee bei den Großherzoglichen Herrschaften um 5 Uhr kamen Ihre Königlichen Hoheiten der Erbprinzessin und die Erbprinzessin. Später hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Geheimrats Dr. Nicolai.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 28. November d. J. anädialt geruht, den Lebramtspraktikanten Franz Thorbecke von Heidelberg zum Professor an der Höheren Mädchenschule in Mannheim zu ernennen.

Mit Entschlieung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 12. Dezember d. J. wurde Stationskontrollleur Heinrich Geiger in Offenburg zur Groß-Generaldirektion der Staatseisenbahnen versetzt. Mit Entschlieung Groß-Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 14. Dezember d. J. wurden die Betriebsassistenten Wilhelm Neef in Heidelberg, Adolf Kaupp in Mannheim, Reinhard Ganninger in Forstheim, Karl Schnabel in Karlsruhe, Rudolf Seubert in Wengenbach, Klemens Kempf in Durlach, Friedrich Gamber in Heidelberg, David Bechtold in Rastatt, Leopold Dungs in Albern zu Betriebsassistenten ernannt.

Mit Entschlieung Groß-Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 14. Dezember d. J. wurde Betriebsassistent (Eisenbahnpraktikant) Karl Dietzche in Basel nach Offenburg versetzt. (Karlsru. Ztg.)

Gold, Silber und Banknoten

vom 17. Dezember 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.65
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.46	20.48
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.25	16.21
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.19 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	97.—	95.—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80.00
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.40 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.05
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	84.95
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) „ Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 19. Dezember:

Anti-Ultramontane Vereinigung Karlsruhe.
Öffentliche Versammlung im großen Saale der Eintracht, Karls-Friedrichstraße, abends 9 Uhr.

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Evang. Vereinshaus, Adlerstr. 23. IV. Abonnement-Vortrag von Herrn Professor D. v. Drelli (Basel), abends 6 Uhr.

Frauenbildung — Frauenstudium. Vortrag von Herrn Professor Dr. von Zwiabed in Musiksaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, abends 1/2 9 Uhr.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 1/2 8 bis 1/2 9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 1/2 9 bis 10 Uhr.

Museumssaal. Konzert des erblindeten Flötensolosten Herrn Rudolf Thies, abends 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 18. Dezember früh:
Lugano wolkenlos 0°, Biarritz fehlt, Nizza fehlt, Triest bedeckt 3°, Florenz b. bedeckt 4°, Rom wolkenlos 3°, Cagliari halbbedeckt 5°, Brindisi halbbedeckt 7°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Ondr. vom 18. Dezember 1906.

Von einem über Nordwestrußland la. gerunden Kern aus zieht sich heute über die Ostsee und Mitteleuropa hinweg ein breites Band hohen Druckes, das eine im hohen Nordwesten gelegene Depression von einer zweiten über der Balkanhalbinsel trennt. Im Bereich des hohen Druckes herrscht meist neblig Wetter mit leichtem Frost. Teils heiteres, teils neuliges Frohwetter ist zu erwarten.

(Z. B. f. M. u. H.) Schneebestimmungen.

In den höheren Lagen des Landes hat es in der verfloßenen Woche mehrmals ergiebig geschneit, und auch in mittleren Lagen hat sich eine geschlossene Schneedecke gebildet. Am Morgen des 15. Dezember (Samstag) sind gelegen: in Furtwangen 59, in Durlach 18, in Stetten a. L. M. 28, in Heiligenberg 30, in Bollhaus 22, beim Feldbergershof 95, in Lützel 50, in Bonndorf 24, in Höchenschwand 32, in Bernau 52, in Gersbach 58, in Todtnauberg 69, in Heubronn 41, in St. Margen 75, in Rniebs 66, in Bräutenbrunnen 52, in Herrenwies 52, in Kaltenbrunn 50, in Tiefenbrunn 18, in Krautheim 15, in Strümpfelbrunn 27, in Elsenz 8 und in Buchen 25 cm.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dezember.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Bescht. in Proj.	Wind	Himmel
17. Abd. 9 U.	762,5	-2,8	3,3	90	MO. bedeckt
18. Mor. 7 U.	761,2	-2,7	3,3	90	MO. "
18. Mitt. 2 U.	761,3	+0,1	3,9	85	MO. heiter

Höchste Temperatur am 17. Dez. +0,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: -3,5. Niederschlagsmenge des 17.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 18. Dez. früh:
Schutterinsel 130, gefallen 4; Rehl 170, gefallen 4; Marxau 314, gefallen 10; Mannheim 257, gefallen 13 cm.

J. Della Bona's Südfrüchte-Spezialhaus,

Erbprinzenstrasse 28.

Auf Weihnachten!!!

aus frischer Zufuhr eingetroffen:

frische Ananas, Bananen, frische Tafel-Melonen, frische Brüsseler Trauben sowie Goldtrauben, ff. Tiroler Tafeläpfel, als: Edelrot, Edelböhrmer, köstliche Canada, Calville, ff. Duchesse-Birnen, Zitronenbirnen, Datteln, Feigen, Malagatrauben, Krachmandeln, Haselnüsse, Paranüsse, französ. Marbots, Kokosnüsse.

frische Artischocken, Pariser Kopfsalat, Neapolitaner Blumenkohl, Brüsseler Chicoré, frische Tomaten; ferner: beste Neapolitaner Maccaroni, Spaghetti, echter Parmesankäse, Polentamehl, Veroneser Reis.

Verschiedene

italienische Frühstücks- u. Tischweine
sowie Asti-Spumante.

Schönste und sehr willkommene
Weihnachtsgeschenke

sind geschmackvoll garnierte

„Florentiner Körbchen“

in verschiedenen Farben und Größen, gefüllt mit
feinstem, auserlesenen Obst.

NB. Zu jedem Kauf ab Mk. 3.— gebe vom 20. d. M.
ab, so lange Vorrat, ein echtes

Florentiner Körbchen gratis.

Fremde

übernachteten vom 17. bis 18. Dezember.

Alte Post. Sprauer, Kaufm. v. Rastatt. Weimer, Aktuar v. Gengenbach. Sammet, Priv. v. Darmstadt. Lustnauer, Kaufm. v. Ludwigsburg. Flüge, Kfm. v. Lahr. Stoll, Eisenbahnsekretär v. Frankfurt.

Bayerischer Hof. Schneider, Mont. v. Speyer. Jits, Mont. v. Märzweiler. Bürlin, Mont. v. Karbach. Braun, Kaufm. v. Mannheim. Zonke, Handelsmann v. Wiesbaden.

Brattwurstgasse. Kühne, Kaufm. v. Zürich. Steffens, Kaufm. v. Brandenburg. Kusche, Kaufm. v. Gannstatt. Egolf, Landw. m. Frau v. Unterschleißing. Lehmann, Landw. v. Schaffhausen. Schenel, Uhrmacher v. Pforzheim. Gantert, Zimmermann v. Oberwinden.

Darmstädter Hof. Kapapert, Kaufm. v. Altona. Frau Veitl, Priv. v. Kaiserslautern. Gock, Kaufm. v. Lauda. Schill, Kaufm. v. Pforzheim.

Erbprinz. Foger, Diplom.-Ing. v. Heidelberg. Burthardt, Priv. v. Berlin. Reinhardt m. Frau. und Lent, Kf. v. Stuttgart. Stein, Kaufm. v. Mannheim. Faller, Kaufm. v. Zürich. Schloß u. Levy, Kf. von Straßburg. Koch, Kfm. v. Pforzheim. Martin, Ing. v. Stockholm. Bensemann, Priv. v. London.

Friedrichshof. Hübly, Ing. v. Köln. August, Kfm. v. Böhne, Dipl.-Ing., u. Goll, Fabr. v. Frankfurt. Schäfer, Lehrer m. Frau v. Bruchsal. Kleiter, Dipl.-Ing. v. Hamburg. Köhl, Dipl.-Ing. v. Weizena. Kern, Dipl.-Ing. v. Basel. Bode, Techn. v. Straßburg. Wolfowitsch, Ing. v. Charlottenburg. Knipping, Fabrkt. v. Berlin. Zimmermann, Kfm. v. Lahr. Mayer, Kfm. v. Neustadt.

Geist. Schneider, Kaufm. v. Heidelberg. Künzel, Kaufm. v. Ebingen. Rosenthal, Kaufm. v. Frankfurt. Weder, Kaufm. v. Gießen. Schmitz, Kfm. v. Wermelskirchen. Baer, Kaufm. v. Weinheim. Bildensdörfer, Kaufm. v. Nürnberg. Schuster, Kaufm. v. München. Vogel, Kfm. v. Göttingen. Wöcker, Kfm. v. Konstanz.

Goldener Adler. Lecker, Kfm. v. Zell. Barnecke, Insp. v. Köln. Kunze, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Bruder, Kfm. v. Nürnberg. Burger, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Bauleiter, Mus. v. Basel. Schüller, Postassistent v. Borsdorf. Weber, Kaufm. v. Ueberlingen. Fiesel, Lokomotivführer von Stuttgart. Deweb, Landw. v. Heidesheim. Unger, Kaufm. v. Kaiserslautern.

Grüner Hof. Klein u. Sturm, Kf. v. Berlin. Schneider, Kaufm. v. Benig. Hauptmüller, Kaufm. v. Hannover. Gebhardt, Ober-Ing. v. Augsburg. Herzog, Kaufm. v. Stuttgart. Vogt, Stud. v. Darmstadt. Söhner, Oberlehrer v. Göttingen. Hubert, Kaufm. v. Nürnberg. Hey, Kfm. v. Frankfurt. Harstig, Kfm. v. Ulm. Barth, Gutsbes. m. Frau v. Dürkheim.

Hotel Germania. Durchl. Prinz zu Löwenstein v. Langenzell. Durchl. Prinz Carl zu Löwenstein von Paris. Graf v. Bismarck, Gutsbes. v. Altenhof. Behr, Fabr. v. Leipzig. Gronberger, Generaldir. v. Neustädtingen. Wittauer, Rentner m. Frau v. New-York. van der Ploeg, Fabr. m. Frau v. Gravenhagen. Strauß, Bankier, u. Friesner, Dir. v. Regensburg. Grumbach, Priv. m. Frau v. Nürnberg. Herich, Kfm., u. Herz, Fabr. v. Berlin. Frau Baronin v. Brenner v. Wien. Frau Loeb m. Tochter v. Singapur. Depnbors, Fabr. v. Hamburg. Brill, Fabr. v. Bismarck. Reiningger, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Hohenzollern. Kern, Kaufm. v. Kaiserslautern. Koppel, Kaufm. v. Achern. Belle, Ing. mit Frau v. Berlin. Fr. Kappelbörfer, Priv. v. Gernsbach. Fräul. Härter u. Härter, Priv. v. Hamburg. Frau Petroff u. Fr. Petroff, Priv., u. Orenell, Priv. von Drel.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett**

Ausstellung Badischer Fürstenbildnisse. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. **Ausstellung von Schülerarbeiten** der Großh. Kunstgewerbeschule bis einschließlich 6. Januar. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag

Telegraphische Kursberichte.

18. Dezember 1906.

und Freitag von 4-5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12-1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstaltung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/21 und 2-4 Uhr; außerdem bis zum 1. April an Freitagen, jeweils abends von 8-1/2 10 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9-1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3-6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5-1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7-1/2 12 und 1-6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2 12 und 2-4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem **Barnhaus** für die nächste Zeit aufgestellt: die „Stern von Jerusalem-Pflanzen“ (Poinsettia pulcherrima).

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Baldfstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Beste mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses **Verkaufsstelle** mit **Ausstellung** verbunden.

Neu zugegangen:

Prof. J. Bergmann, Karlsruhe, „Durchs Gehörs“.

Derselbe, „Kartoffelweber“.

Derselbe, „Tierstudie“.

B. Dahlen, Karlsruhe, „Aster“.

Derselbe, „Landschaft“.

H. Daur, Stetten, „Schwarzwalddhäuser“.

K. Duffault, Karlsruhe, „Frühlingssonne“.

Derselbe, „Märztag“.

Ferd. Dörr, Karlsruhe, „Vier Landschaften“.

H. Eichrodt, Karlsruhe, „Morgenrotte“.

E. Eimer, Karlsruhe, „Landschaften und Märchenbilder“.

H. Freitag, Karlsruhe, „Blick durch Bäume“.

Derselbe, „Frommbachhof bei Hornberg“.

Derselbe, „Altes Bauernhaus“.

W. Geffken, München, „Kinderstube“.

K. Heilig, Karlsruhe, „Zwei Aquarelle“.

M. Hesse, Karlsruhe, „Stilleben“.

Prof. D. Jernberg, Königsberg, „Alte Straße in Brügge“.

A. Boeschmann, Dresden, „Zur Kirchweih“.

Prof. M. Roman, Karlsruhe, „San Francesco“.

Derselbe, „Finalmarina“.

E. Schild, Karlsruhe, „Birken am Weg“.

Derselbe, „Hafenstudie“.

Prof. H. von Volkmann, Karlsruhe, „Neun Landschaften“.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schlossplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schlossgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemal. Etltingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunsthulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meist, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.- für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

New-York.

Atohis.-Topeka	103 1/2
Canada Pacific	196 7/8
Chicago Milw.	197.-
Denver	85 3/4
Louisv. Nashv.	146.-
New-York Erie	44.-
Central	130 1/2
North. Pacific	74 1/2
Southern Pacific	93 3/8
Silber	69 1/8
Steel Comm.	47 7/8
Prefer.	104 1/4

Wien (Vorbörse).

Kreditaetion	688.50
Staatsbahn	679.-
Lombarden	178.50
Marknoten	117.67
Ungar. Goldrente	114.45
Kronenrente	95.75
Oesterr. Papierrente	99.20
Silberrente	99.-
Länderbank	460.-
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	22 1/8
Chartered	1 1/8
Goldfield	3 3/4
Randmines	6.-
Eastrand	37 3/8
Chicago Milw.	203.-
Denver Prefer.	89.-
Atohis. Prefer.	106.-
Louisv. Nashv.	151.-
Union Pacific	190.-
Atohis. Comm.	107.-
Steel Comm.	49 7/8
Prefer.	107 1/8

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	102.80
3 1/2% „ abgest.	97.30
3 1/2% „ i. Mark	97.10
3 1/2% „ 1892/94	97.-
3 1/2% „ 1900	97.-
3 1/2% „ 1902	97.05
3 1/2% „ 1904	97.50
3% „ 1896	—
4% Griechen	52.20
5% Argentinier abg.	89.-
5% Chinesen 1896	101.45
4 1/2% „ 1898	96.-
5% Mexicaner	101.30
5% „ I.-III.	99.40
5% „	66.90
4% Russen v. 1902	78.20
4 1/2% Russ. Anl. 1905	90.80
Türkenlose	144.30
Türken 1903	94.-
Comm.-Disconto-Bank	120.90
Bad. Zuckerfabrik	111.50
Gritzner	227.50
Karlsru. Maschinenfabr.	216.-
Edison	213.50
Schuckert	119.95
Nordd. Lloyd	129.60
Packetfahrt	157.80

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditaetion	216.40
Disconto-Commandit	184.80
Deutsche Bank	240.90
Dresdener Bank	157.20
Staatsbahn	145.40
Lombarden	35.20

Tendenz: behauptet.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	97.80 G
3 1/2% „	—
3 1/2% Preuss. Consols	97.80 G
3% Baden	86.70 G
4% Baden	102.70 G
3 1/2% Baden abg.	97.10 G
3 1/2% bad. Anleihe 1904	97.20 G
Kreditaetion	216.20

Tendenz: träge.

Berlin (Nachbörse).

Kreditaetion	216.20
Berliner Handelsges.	172.90
Deutsche Bank	240.70
Disconto-Commandit	184.90
Dresdener Bank	157.20
Baltimore u. Ohioshars	121.60
Bochumer	240.50
Dortmunder C	83.50
Laurahütte	243.50
Gelsenkirchener	225.70
Harpener	211.50
Sinner	—

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

4% Rente	95.02
3% Italiener	103.40

Berlin. Die deutsche Reichsbank erhöhte heute den Wechseldiskont auf 7%, den Lombardzinsfuß auf 8%.

Berlin (Anfang).

Kreditaetion	216.-
Disconto-Commandit	184.90
Deutsche Bank	240.75
Dresdener Bank	157.20
Berliner Handelsges.	172.70
Darmstädter Bank	139.60
Comm.-Disconto-Bank	121.10
Bochumer	239.30
Laurahütte	242.60
Harpener	211.30
Dortmunder C	83.70
Baltimore u. Ohioshars	119.90

Tendenz: behauptet.

Paris (Anfang).

3% Rente	95.10
4% Italiener	—
4% Spanier	94.50
Türken (unifz.)	94.10
Türkenlose	—
Ottoman	673.-
Rio Tinto	2180.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditaetion	216.-
Disconto-Commandit	184.90
Dresdener Bank	157.-
Staatsbahn	144.80
Lombarden	35.25
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: behauptet.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907	95.40 bz.
3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908	95.80 G.
3% v. 1886	90.80 G.
3% v. 1889	—
3% v. 1896	—
3% v. 1897	87.50 bz. u. G.

Frankfurt (Mittags-Börse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.-
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	94.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1863-1882	94.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	96.-

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditaetion	216.40
Disconto-Commandit	184.80
Deutsche Bank	240.90
Dresdener Bank	157.20
Staatsbahn	145.40
Lombarden	35.20

Tendenz: behauptet.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	97.80 G
3 1/2% „	—
3 1/2% Preuss. Consols	97.80 G
3% Baden	86.70 G
4% Baden	102.70 G
3 1/2% Baden abg.	97.10 G
3 1/2% bad. Anleihe 1904	97.20 G
Kreditaetion	216.20

Tendenz: träge.

Berlin (Nachbörse).

Kreditaetion	216.20
Berliner Handelsges.	172.90
Deutsche Bank	240.70
Disconto-Commandit	184.90
Dresdener Bank	157.20
Baltimore u. Ohioshars	121.60
Bochumer	240.50
Dortmunder C	83.50
Laurahütte	243.50
Gelsenkirchener	225.70
Harpener	211.50
Sinner	—

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

4% Rente	95.02
3% Italiener	103.40

Berlin. Die deutsche Reichsbank erhöhte heute den Wechseldiskont auf 7%, den Lombardzinsfuß auf 8%.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.95
London	204.63
Paris	81.10
Wien	84.925
Italien	81.133
Antw.-Brüssel	80.875
Privatdiscont	6%
Napoleons	16.23
3% Reichs-Anleihe	86.75
3 1/2% „	97.80
3 1/2% Preussen	97.75
5% Italiener	—
4 1/2% Portugiesen	69.25
4% innere Russen	76.80
4% Serben	82.75
4% Spanier	96.-
Oesterr. Goldrente	99.70
Silberrente	100.-
Ungar. Goldrente	96.15
Kronenrente	95.60
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	98.10
Disconto-Commandit	184.70
Darmstädter Bank	139.50
Schaaffh. Bank	157.20
Deutsche	240.80
Dresdener	157.20
Badische	134.30
Rhein. Kreditbank	143.-
Hypoth.-Bank	196.20
Pfälz. Hypoth.-Bank	196.-
Länderbank	116.50
Wiener Bank	142.90
Bank Ottoman	134.50
Harpener	211.-
Gelsenkirchener	225.-
Laurahütte	242.50
Bochumer	239.50
Spinnerei Ettlingen	108.- G

Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Mittags-Börse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.-
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	94.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1863-1882	94.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	96.-
Disconto-Commandit	184.20
Dresdener Bank	157.-
Nationalbank	130.60
Comm.-Disconto-Bank	121.-
Staatsbahn	145.40
Bochumer	240.20
Dortmunder C	83.50
Laurahütte	243.-
Gelsenkirchener	225.50
Harpener	211.40
Hörder Bergw.-Action	209.80
Dynamit	170.20
Canada	197.40
Allg. Elektr.-Gesellsch.	213.20
Südd. Immo.-Act.-G.	107.70
Schuckert	119.20
Westeregeln	282.-
Köln-Rottweil	273.-
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	296.50
Gritzner	226.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	96.75
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	97.50
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	96.-
4 1/2% Russ. Anl. 1905	90.40
4 1/2% Japaner	93.40
Privatdiscont	6%

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditaetion	216.40
Disconto-Commandit	184.80
Deutsche Bank	240.90
Dresdener Bank	157.20
Staatsbahn	145.40
Lombarden	35.20

Tendenz: behauptet.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	97.80 G
3 1/2% „	—
3 1/2% Preuss. Consols	97.80 G
3% Baden	86.70 G
4% Baden	102.70 G
3 1/2% Baden abg.	97.10 G
3 1/2% bad. Anleihe 1904	97.20 G
Kreditaetion	216.20

Tendenz: träge.

Berlin (Nachbörse).

Kreditaetion	216.20
Berliner Handelsges.	172.90
Deutsche Bank	240.70
Disconto-Commandit	184.90
Dresdener Bank	157.20
Baltimore u. Ohioshars	121.60
Bochumer	240.50
Dortmunder C	83.50
Laurahütte	243.50
Gelsenkirchener	225.70
Harpener	211.50
Sinner	—

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

4% Rente	95.02
3% Italiener	103.40

Berlin. Die deutsche Reichsbank erhöhte heute den Wechseldiskont auf 7%, den Lombardzinsfuß auf 8%.